

# **ambrosia** kundenbericht.



Abb.: Bus und Bahn - Foto Rheinbahn, Fotocredit: Rheinbahn

## **ambrosia und Rheinbahn AG**

Seit 2016. Gemeinsam. Weiter. Für mehr Betriebssicherheit.

Elektrische Anlagen und Maschinen reagieren kontinuierlich auf elektrische, mechanische oder umweltbedingte Veränderungen. Dabei verändern sich neu errichtete elektrische Anlagen und Maschinen genauso, wie bestehende elektrische Anlagen und Maschinen. Elektrotechnische Veränderungen können aktiv durch äußere Eingriffe herbeigeführt werden, sie können aber auch passiv jederzeit im normalen Betrieb entstehen (z. B. durch Schalt- und Steuervorgänge, kurzzeitige Überlastungen, o. ä.). Genau vor diesem Hintergrund fordert der Gesetzgeber über die allgemein anerkannten Regeln der Technik die regelmäßige Wartung und Prüfung durch den Betreiber einer elektrischen Anlage bzw. elektrischen Maschine. In diesem Zusammenhang suchte die Rheinbahn AG 2016 einen qualifizierten Prüfdienstleister, der die rheinbahnspezifischen Maschinen-, Betriebsmittel und Energieversorgungsanlagen in den Werkstätten und Haltestellen normgerecht auf die elektrische Betriebssicherheit überprüft. ambrosia qualifizierte sich als fachlich geeigneter Dienstleister und unterstützt seitdem die Rheinbahn AG für mehr Betriebssicherheit. Gemeinsam. Weiter.

Die Rheinbahn AG ist das größte Nahverkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr. Es sorgt mit seinen rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, mit fast 500 Bussen und über 300 Bahnen für umweltfreundliche Mobilität in Düsseldorf und der Region. Das Unternehmen besteht seit 1896 und befördert jährlich über 188 Millionen (2021 coronabedingt 166 Millionen) Fahrgäste.

Quelle: Rheinbahn AG

Um die Fachlichkeit der ambrosia sowie die Herangehensweise im Projekt bewerten zu können, startete die Rheinbahn AG mit der Beauftragung eines Piloten für eine Maschinenprüfung eines Portalkranes mit hoher Dringlichkeit. ambrosia bewertete im Rahmen einer Ortsbesichtigung den Aufwand der Prüfung und sichtete die bisherige Prüfdokumentation des Portalkranes mit Baujahr 1963 (Ertüchtigung 1983). Vor der Prüfung des Portalkrans, wurden gemeinsam zwischen der ambrosia und der Rheinbahn AG die wechselseitigen Gefährdungen in Form von Gefährdungsbeurteilungen, Arbeits-, Betriebsanweisungen und weiterführenden Planunterlagen vertieft und erläutert. Im Anschluss an die Prüfung erfolgte die Übergabe der Dokumentation in digitaler Form über die ambrosia Cloud (Prüfberichte, Protokolle, Mängelberichte inkl. Fotodokumentation und Handlungsempfehlungen).



Abb.: Portalkran der Rheinbahn AG, Fotocredit: ambrosia



Abb.: Werkstatt-Foto-Rheinbahn, Fotocredit: Rheinbahn

„Die Qualität der Dokumentation, die professionelle Herangehensweise und die Flexibilität bei hoher Dringlichkeit hat mich überzeugt mit ambrosia weiterzuarbeiten,“ berichtete Helmut Palmen, Fachkraft für Arbeitssicherheit (SIFA) bei der Rheinbahn AG.

Seitdem wurde ambrosia mit diversen Prüfungen von Maschinen gem. VDE 0113-1, 0105-100/A1 inkl. der dazugehörigen Sicherheitseinrichtungen sowie der Prüfung von elektrischen Energieversorgungsanlagen gem. VDE 0100-600, 0105-100/A1 in den Betriebswerkstätten Straßenbahn, Gleiswerkstätten, Fachbereich Logistik etc. beauftragt. Zu den geprüften Maschinentypen gehörten unter anderem: Hochregallager, Toranlagen, Schiebebühnen für Straßenbahnen, Säulenschwenkkräne, Pressen, Absauganlagen, Drehbänke, Paternoster, Straßenbahn-Hebestände, Krananlagen, Kipproste etc..

Parallel erfolgte die Prüfung an elektrischen Einrichtungen diverser Haltestellen und U-Bahnhöfen im Rheinbahngebiet durch ambrosia. Zu den Anlagen gehörten Infotafeln, Notrufsäulen, Gegensprech- und Videoanlagen, Uhren sowie Unterverteilungen der Stromversorgung.

Sonderprüfungen rundeten in den letzten Jahren das bisherige Auftragsportfolio der ambrosia ab. Dazu gehörten z. B. Prüfungen in explosionsgefährdeten Bereichen gem. ATEX (Lackierkabinen), die Prüfung von Dieselmessgeräten, die Inbetriebnahmeprüfung von Sondermaschinen gem. VDE 0113-1, Prüfung von Wasserspendern an unterschiedlichen Standorten der Rheinbahn AG sowie die Bestimmung der Ableitfähigkeit von Fußböden (DIN EN 1081) an unterschiedlichen Arbeitsplätzen.

Zu Qualitätssicherungszwecken führt ambrosia bei jeder Objektprüfung eine oberflächliche thermographische Untersuchung der Stromverteilungen durch, um Belastungen zu identifizieren, die bei der messtechnischen Überprüfung bzw. bei der Sichtprüfung nicht festgestellt werden können.

„Die Prüfer der ambrosia verfügen über ein breites und sehr gutes Fachwissen,“ erläutert Zülfikar Kabak, Teamleiter Betriebswerkstätten Straßenbahn der Rheinbahn AG. „In unserer Größenordnung spielt bei dem sensiblen Thema Elektrotechnik der Arbeitsschutz eine maßgebliche Rolle,“ ergänzt Helmut Palmen, „so ist es für uns als Rheinbahn AG zwingend erforderlich, dass Fremdfirmen wie ambrosia den Arbeitsschutz gut organisiert haben, die Prüfer geeignete, persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen und die eingesetzten Elektrofachkräfte neben der notwendigen Befähigung auch über die entsprechenden Zusatzausbildungen, wie das Arbeiten unter Spannung (AuS) und über entsprechenden Vorsorgeuntersuchungen, wie die G25 (Steuertätigkeiten) und oder G41 (Höhentauglichkeit) verfügen.“

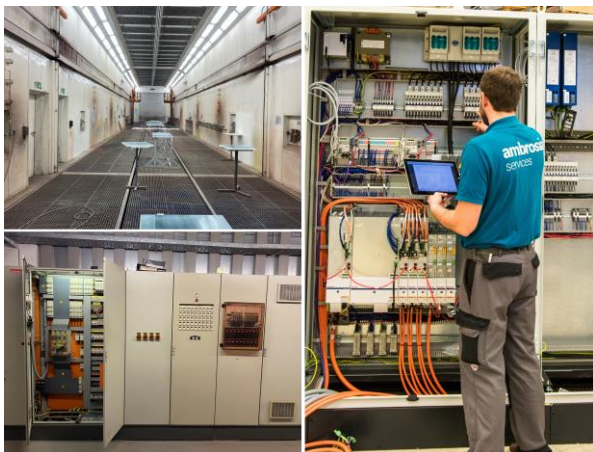


Abb.: Prüfung der Lackierkabinen, Fotocredit: ambrosia

2021 nutzte Helmut Palmen das Jahresende, um auf die 5-jährige Zusammenarbeit zwischen der Rheinbahn AG und der ambrosia zurückzublicken und bedankte sich für die Unterstützung des exzellenten Prüfteams in den letzten Jahren. „Prüfungen durch ambrosia geben mir als SIFA und Beschäftigter der Stabsstelle Arbeitssicherheit bei der Rheinbahn AG immer ein sicheres Gefühl, ich weiß das ich mich auf die ambrosia und das Team stets verlassen kann, wenn es um Fragestellungen zur normgerechten Prüfung geht. Ein beruhigendes Gefühl auf qualifizierte Fachleute zurückgreifen zu können. Gemeinsam. Weiter.“, so Herr Palmen.



Abb.: Thermographische QS, Fotocredit: ambrosia

„Aus Kostengründen wird in der Regel auf qualifizierte Prüfungen verzichtet oder diese nur teilweise und ohne Sachverstand durchgeführt, obwohl wir wissen, dass Anlagen mit erheblichen Mängeln die Betriebssicherheit gefährden und präventive Maßnahmen Folgekosten mindern könnten. Die Sachlage in Deutschland: 90% der Anlagen und Maschinen haben keine Erstprüfung durchlaufen. Ich schätze das Verantwortungsbewusstsein der Rheinbahn AG und der verantwortlichen Personen sehr. Die Rheinbahn AG geht hier mit gutem Beispiel voran und erhöht durch turnusgemäße Prüfung die Sicherheit ihrer Mitarbeiter, der Fahrgäste und der Immobilien, ein Kunde mit Vorbildfunktion,“ ergänzt Dipl.-Ing.(FH) Jan Schipper, Geschäftsführender Gesellschafter der ambrosia.

„Ich werde ambrosia auch zukünftig weiterempfehlen. Sehr gutes Fachwissen, professionelle Organisation und Kommunikation.“

Zülfikar Kabak,  
Teamleiter Betriebswerkstätten  
Straßenbahn, Rheinbahn AG

**ambrosia** ist ein mittelständisches Unternehmen für Facility Management Dienstleistungen und Beratung. Der Firmensitz ist Bad Oeynhausen, in Ostwestfalen. ambrosia gilt mit ihrer Expertise in Deutschland als einer der qualitativ hochwertigen Marktführer für Prüfdienstleistungen und Gebäudedatenerfassungen im Facility Management. Mehr als 500 zufriedene, branchenübergreifende Kunden wissen dies seit 2005 zu schätzen und schenken ambrosia ihr Vertrauen. [ambrosia-fm.de](http://ambrosia-fm.de)